Anmeldung zur Veranstaltung

Bildungsfahrt nach Auschwitz vom 22. - 29. Oktober 2023. Organisiert und verantwortet von der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Idar-Oberstein.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Evtl. wichtige gesundheitliche Hinweise an die Leitung

Evtl. sonstige Hinweise

☐ Ich ernähre mich vegetarisch.

☐ Ich ernähre mich vegan

☐ Ich habe die beiligende Datenschutzerklärung und Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptiert.

Ort / Datum

Teilnehmer/in

Erziehungsberechtigte/r

Anmeldung / Information

Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral
Bad Kreuznach
Susanne Mülhausen
Poststraße 6 - 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 72151
fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de
www.fachstellejugend-badkreuznach.de

Pastoraler Raum Idar-Oberstein
Michael Michels
Am Rilchenberg 17 - 55743 Idar-Oberstein
Telefon: 0175 2479676
michael.michels@bistum-trier.de
www.junge-nahe-kirche.de

Bankverbindung

Konto:	Fachstelle für Kinder-und Jugendpastoral Bad Kreuznach
Bank:	Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN:	DE33 5605 0180 0000 0400 71
BIC:	MALADE51KRE
Verwendungszweck:	10210123500978

Die Fahrt wird großzügig durch Mittel aus dem Bildungswerk Heinz Hesdörffer e.V. und dem Fond "Kreuznach für Vielfalt" gefördert. Herzlichen Dank!

BwHH Bildungswerk Heinz Hesdörffer e.V.

Kreuznach FÜR VIELFALT

Beiliegend zum Flyer:
Datenschutzerklärung und Teilnahmebedingungen
Bitte beachten!
Fotos im Flyer:
Laura-Maria Fischer (Teilnehmerin 2021)

Wir wollen nicht vergessen!

Bildungsfahrt
Dresden - Auschwitz - Krakau - Görlitz
Jugendliche ab 16 Jahren
22. - 29. Oktober 2023

Jugend BISTUM TRIER
Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach

Junge NAHE Kirche

Wir wollen nicht vergessen!

Dresden - Auschwitz - Krakau - Görlitz

Diese Fahrt führt euch nach Auschwitz, den Ort, der wie kein zweiter mit den Schrecken und Gräueltaten der Nationalsozialisten verbunden ist. Auschwitz war das größte Konzentrations- und Vernichtungslager und ist zum Todesort von mindestens eineinhalb Millionen Menschen geworden. Heute erinnert eine imposante Gedenkstätte an die furchtbare Vergangenheit.
Wir wollen auf der Fahrt verstehen lernen, wie das abscheuliche Verbrechen des Holocaust geschehen konnte. Wir wollen gedenken und erinnern, uns mit der Geschichte des Holocausts und dieser Orte befassen. Dabei soll unser Blick aber nicht nur in die Vergangenheit gerichtet sein. Wir wollen eine Brücke ins Heute bauen und uns anfragen lassen, welche Verantwortung wir heute für unsere Welt, unsere Mitmenschen und unsere Gesellschaft tragen, besonders wenn es um Rassismus und Ausgrenzung geht.
Diese Fahrt wird sicherlich nicht einfach. Allerdings kann sie eine prägende Erfahrung sein, die man so schnell nicht vergisst. Auf dem Hinweg werden wir zwei Nächte in Dresden übernachten und dort Spuren jüdischen Lebens kennenlernen. Auf dem Rückweg legen wir einen Stopp in Görlitz ein. Während der Tage in Auschwitz machen wir auch einen Tagesausflug nach Krakau, einer schönen Stadt, die ebenfalls viel Geschichtliches zu bieten hat.
Dies ist eine Bildungsfahrt, die viel Inhalt hat, aber es soll der Austausch und die Gemeinschaft natürlich auch nicht zu kurz kommen.
An einem Vorbereitungstreffen vom 22. - 23. September 2023 wird sich die Gruppe kennenlernen und das genauere Programm der Fahrt erfahren. Der Ort des Vortreffens wird noch bekannt gegeben.
Für Rückfragen vorab stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten stehen auf der Rückseite. Meldet euch gerne!

Zielgruppe
Jugendliche ab 16 Jahren

Veranstalter / Leitung
Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Susanne Mülhausen in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Idar-Oberstein, Michael Michels

Teilnehmer/innen-Zahl
Mindestens 10 Teilnehmende, maximal 15 Teilnehmende

Teilnahmebeitrag
100,00 - 150,00 Euro
Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Vereins "Bildungswerk Heinz Hesdörffer e.V." und dem Fond "Kreuznach für Vielfalt". Wir bitten, selbst die Höhe des Beitrags nach der vorgeschlagenen Richtlinie festzulegen.
Wichtig! Niemand muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben! Nehmt ggf. bitte Kontakt zu uns auf.

Anmeldeschluss
30.06.2023

Vortreffen
22. - 23. September 2023
Ort wird noch bekannt gegeben

"Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnert, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen"

GEORGE SANTAYANA

Datenschutzerklärung

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen.

Rechtliche Grundlage ist für uns das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Das Gesetz und die hierzu erlassenen Verordnungen können Sie unter www.bistum-trier.de/datenschutz einsehen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung des Vertrages, den Sie mit Ihrer Anmeldung zu der Veranstaltung mit uns geschlossen haben (§ 6 Abs.1 b) KDG). Ihre Daten werden ausschließlich zur Durchführung dieser Maßnahme gespeichert und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen (z.B. für Zuschussgeber, Buchführungsbelege, sonstige Nachweise) von uns gelöscht. Eine Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich zur Durchführung der Maßnahme (z.B. Namensmeldung an unsere Unterkunft), für die Beantragung von Zuschüssen und Fördergeldern, sowie ggf. für den Abschluss einer zusätzlichen Versicherung (z.B. Auslandsreisekrankenversicherung). Eine sonstige Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nicht. Ihre Daten werden für die Dauer der Veranstaltung gespeichert und anschließend nach Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen gelöscht.

Sie haben ein Recht auf Auskunft, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden (§ 17 KDG). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) und auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des § 19 KDG. Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG). Daneben haben Sie das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht: Kirchliches Datenschutzzentrum, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Sie können Ihre Rechte jederzeit bei der für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlichen Stellen, der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Poststr. 6, 55545 Bad Kreuznach, fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de, Tel. 0671-72151, Pastoraler Raum Idar-Oberstein, Am Rilchenberg 17-19, 55743 Idar-Oberstein, 06781-56799-10, michael.michels@bistum-trier.de geltend machen.

Daneben können Sie die Betriebliche Datenschutzbeauftragte kontaktieren: Bischöfliches Generalvikariat, Stabsstelle Betrieblicher Datenschutz, Mustorstraße 2, 54290 Trier, E-Mail: datenschutz@bgv-trier.de, Tel.: 0651-7105-281

Teilnahmebedingungen

1) Nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung sind 50,00 Euro auf das Konto der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach anzuzahlen.
2) Der Restbetrag ist bis 30. September 2023 zu zahlen.
3) Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin muss im Besitz eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses sein.
4) Ich bin damit einverstanden, dass die während des Projektes von mir oder meines Kindes gemachten Foto- und Videoaufnahmen für pädagogische Veröffentlichungen (des Projektes) und für die Öffentlichkeitsarbeit des Bildungswerks Heinz Hesdörffer e.V., der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach und des Pastoralen Raumes Idar-Oberstein genutzt werden können. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Ein Honorar wird nicht gezahlt. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen. Unsere Einwilligung können wir jederzeit für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
5) Die Haus- und Freizeitregeln sind zu beachten. Ebenso sind die Anweisungen der Betreuer und der Leitung zu befolgen. Dies gilt auch für volljährige Teilnehmer/innen.
6) Die von Häusern, Gedenkstätten, Museen oder weiteren Orten vorgegebenen Regeln im Umgang mit dem Corona-Virus sind einzuhalten. Ebenso die Vorgaben und Anweisungen der Betreuer beziehungsweise der Leitung.
7) Ist das Verhalten eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin für die Gemeinschaft nicht mehr tragbar oder für die Leitung nicht mehr verantwortbar, so wird derjenige bzw. diejenige auf eigene Kosten nach Hause geschickt. Dies gilt gleichermaßen für ein bewusstes und vorsätzliches Verhalten, dass der Würde und historischen Bedeutung der besuchten Gedenkstätten / Friedhöfen / Museen und der Thematik des Holocaust im Allgemeinen nicht entspricht.
8) Für verlorene oder beschädigte Reiseausrüstung kann nicht gehaftet werden.
9) Bei Rücktritt von der Freizeit hat der Freizeitteilnehmer / die Freizeitteilnehmerin für sämtliche dem Veranstalter entstandenen Kosten aufzukommen, sofern der dann entstandene Freiplatz nicht mehr belegt werden kann.